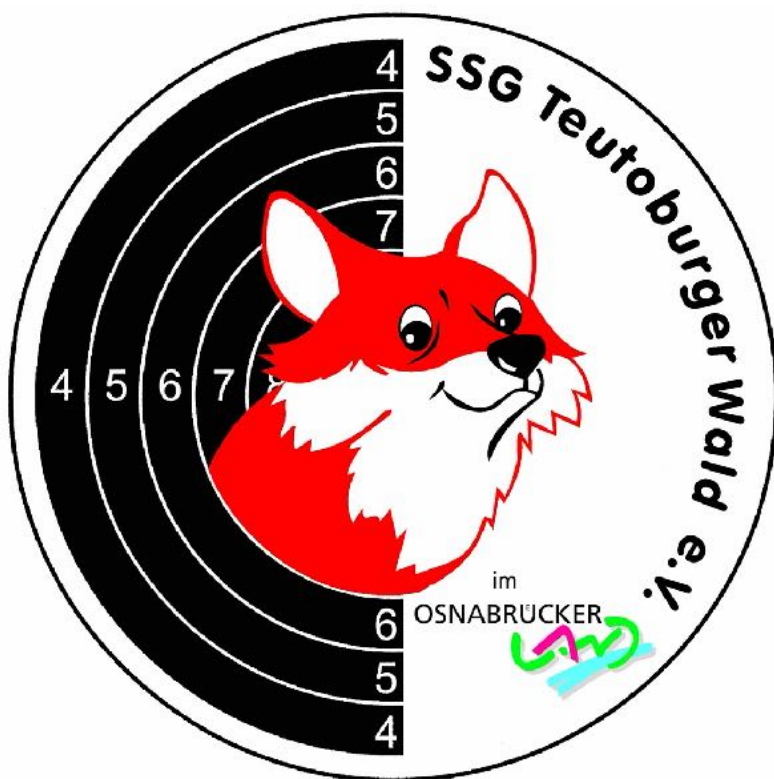


Jubiläums-Chronik 50 Jahre



1967 bis 2017

Ein Verein stellt sich vor
Schieß- und
Sportgemeinschaft
Teutoburger Wald e.V.
(ehemals Röwekamp)



SSG Röwekamp e.V. bis 2014



SSG Kreis Iburg e.V.
bis 2015



SSG Teutoburger Wald e.V.
seit 2015



Grußwort

Der Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp e.V. gilt zu ihrem 25jährigen Bestehen mein herzlicher Glückwunsch.

Im Namen der Stadt Dissen am Teutoburger Wald grüße ich alle aktiven Sportschützen sowie alle Besucher, die an dieser Veranstaltung teilnehmen. Die Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp e.V. kann sich schon seit langem in den Kreis der Vereine in Dissen aTW einreihen, die sich erfolgreich bewährt haben. Seit der Gründungsversammlung am 14. April 1967 hat ein emsig wirkender Vorstand mit dem leider zu früh verstorbenen Werner Meyer zu Erpen an der Spitze dazu beigetragen, dass die Mannschaften immer wieder schöne sportliche Erfolge und Auszeichnungen erzielen konnten.

Das Modell der "Schießsportgemeinschaft", das in Dissen aTW geboren wurde, fand sehr schnell und überall in Deutschland guten Anklang. In den darauffolgenden Jahren bildeten sich in ganz Deutschland "Schießsportgemeinschaften", die nach dem Dissener Vorbild geschaffen wurden.

Der Dissener Schieß- und Sportgemeinschaft ist es gelungen, in dieser Sportart einen ehrwürdigen Platz zu erobern, auf den sie mit Freude blicken können.

Ich wünsche dem Wettkampf und der Feierstunde einen guten Verlauf und den aktiven Sportlerinnen und Sportlern weiterhin eine treffsichere Hand und viele schöne Erfolg!

Hartmut Nümann
Bürgermeister



Grußwort zum 50jährigen Bestehen

Liebe Aktive und Freunde der Schieß- und Sportgemeinschaft Teutoburger Wald e. V.

Schon 1992 hatte ich als Bürgermeister der Stadt Dissen die Ehre, zum 25jährigen Jubiläum des Vereins gratulieren zu können. Inzwischen sind weitere 25 Jahre vergangen und ich freue mich sehr, auch zum nun 50jährigen Bestehen meine Glückwünsche aussprechen zu können – wieder als Bürgermeister.

In diesen langen 50 Jahren ist es mit der SSG Teutoburger Wald e. V. stets erfreulich bergauf gegangen, das zeigen die nachfolgenden Beispiele.

Seit 1999 ist Fritz Niemann dabei, zunächst in der Funktion des Sportleiters als Nachfolger von Walter Nollmann. Seit einigen Jahren unterstützt er den Verein als Vorsitzender.

Eine wirklich gute Entscheidung vom Vorsitzenden Fritz Niemann und seinem Amtsvorgänger Ulrich Bunselmeyer war es damals, die Pistolengruppe in die SSG Röwekamp – so hieß sie damals noch – im Schützenkreis aufzunehmen. Die Begeisterung für diese Gruppe ließ nicht lange auf sich warten, es gab einen regelrechten Boom im Verein. Heute kann der Verein stolz auf 17 erfolgreiche Jahre der Pistolengruppe zurückblicken, denn insgesamt 67 Treppchenplätze bei den Deutschen Meisterschaften konnten errungen werden! Meinen Glückwunsch zu diesem sportlichen Engagement!

Auch in der Disziplin Großkalibergewehr liegend ist der Verein führend; sowohl die Damen, als auch die Herren konnten sich 2016 den Titel des Deutschen Meisters holen.

Jugendarbeit ist ebenso wichtig im Verein und diese kommt bei der SSG Teutoburger Wald e. V. garantiert nicht zu kurz. Schon die Jüngsten im Alter von 10 – 14 Jahren können stolz auf sich sein, holten sie doch 2016 in der Disziplin Luftpistole die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften.

Ich wünsche dem Verein viel Freude an den Feierlichkeiten zum Jubiläum und natürlich auch für die nächsten 50 Jahre weiterhin sportliche Erfolge!

Herzliche Grüße

Ihr

Fritz Niemann

Bürgermeister der Stadt Dissen aTW



Grüßwort zum 25jährigen Jubiläum der Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp e.V.

Mit Stolz und Freude blicken wir in diesem Jahr auf das 25jährige Bestehen der Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp.

Es war ein Schritt in die richtige Richtung, als sich vor 25 Jahren der Schützenkreis Iburg unter seinem Kreispräsidenten Werner Meyer zu Erpen dazu entschloss die Schießsportgemeinschaft zu gründen. Die herrlichen Schießsportanlagen auf dem Röwekamp und in Erpen-Timmern wurden zu Leistungszentren für das weite Umland.

Neue Impulse gingen aus dieser Gemeinschaft nicht nur in den Schützenkreis Iburg, sondern auch in den Osnabrücker Schützengau. Unter dem Namen Röwekamp haben sich ihre Sportschützen im weiten deutschen Vaterland in viele Siegerlisten einschreiben können. Die Förderung der Jugendarbeit wurde immer in den Vordergrund gestellt, das sportliche Schießen gefördert und dabei die Tradition und das Heimatbrauchtum nicht vernachlässigt.

Diese Arbeit wurde allerdings durch Auflagen, die uns durch das Waffengesetz gemacht wurden, sehr erschwert. Nur durch qualifizierte und ausgebildete Schießsportleiter konnte die Ausbildung und dadurch die Leistung der Schützen immer verbessert werden.

Ich möchte allen Verantwortlichen, die über Jahre die Geschicke der Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp mit geleitet haben, ein herzliches Dankeschön sagen. Ohne ihren Einsatz und ihre Bereitschaft zu weiteren und -in vielen Fällen- zusätzlicher ehrenamtlicher Arbeit wäre das Erreichte sicherlich nicht in allen Belangen möglich gewesen. Allen Teilnehmern an den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich schöne und unvergessene Stunden, ein gutes Gelingen bei den sportlichen Wettkämpfen und für die Zukunft ein vielseitiges und abwechslungsreiches Vereinsleben mit vielen sportlichen Erfolgen.

Wir sind vereint, den Sport zu pflegen,
den Sport, dem sind wir hold und gut.
Auf ihn besonderen Wert wir legen,
wollen fördern ihn mit Kraft und Mut.

Stets sei es unser eifrigst Streben,
nicht rasten und nicht auszuruhen.
Die Schießkunst höher stets zu heben,
wie es nur echte Schützen tun.

Gut Schuss
Wilhelm Hesse
Gaupräsident, Osnabrücker Schützengau e.V.



G r u ß w o r t **50 Jahre Schieß- und Sportgemeinschaft** **Teutoburger Wald e. V.**

Die Schieß- und Sportgemeinschaft Teutoburger Wald e. V. feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum übersende ich Ihnen die besten Grüße und Glückwünsche der westfälischen Schützen.

Als SSG Röwekamp e.V. in einer Zeit studentischer Unruhen gegründet, hat sich Ihr Verein stets in ruhigem Fahrwasser gehalten und sich durch intensive Jugendarbeit und leistungsorientiertes Training sowie die daraus folgenden großartigen Erfolge weit über den Teutoburger Wald hinaus einen guten Namen gemacht. Mit seinen Aktivitäten haben Sie ein attraktives Angebot geschaffen, welches den Bürgern Ihrer Region die Möglichkeit gibt, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, sportlichen Erfolg anzustreben und den Gemeinsinn zu festigen.

Das Sportschießen besitzt in unserem Verband einen fest umrissenen Platz. Schießsportliches Engagement und Tradition bilden hier eine gewachsene Einheit, wobei gerade in der Pflege der heimatlichen Bräuche, aber auch in der Kontaktpflege von Mensch zu Mensch in geselliger Runde die ideellen Werte zu finden sind.

Für Ihren Elan und Ihr Engagement danke ich Ihnen im Namen des Westfälischen Schützenbundes. Wenn Sie sich diese Tugenden auch für die Zukunft bewahren und damit beweisen, dass Schützen wertvoll sind, wird die Schieß- und Sportgemeinschaft Teutoburger Wald e. V. auch in den nächsten Jahrzehnten eine kräftige Stütze des Westfälischen Schützenbundes sein.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen nur das Beste und den bevorstehenden Festveranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf. Schön, dass die Schieß- und Sportgemeinschaft Teutoburger Wald e. V. zum Westfälischen Schützenbund gehört.

Westfälischer Schützenbund e.V.
Ihr und Euer

Klaus Stallmann
Präsident



Grußwort

Es war zu der Zeit vor nunmehr 25 Jahren schon revolutionierend, als unter der Leitung des leider allzu früh verstorbenen Kreispräsidenten Werner Meyer zu Erpen, die Idee entwickelt wurde eine Schießsportgemeinschaft zu gründen.

Die Grundidee war, aus den Vereinen die dem Schützenkreis Iburg angeschlossen waren, Leistungssportler und auch Jugendliche, die zu solchen herangezogen werden sollten, in so einer Gemeinschaft zusammen zu führen.

Sehr schnell wurde dieser Gedanke in die Tat umgesetzt und die Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp wurde gegründet. Zur gleichen Zeit wurden Leistungszentren im Schützenkreis Iburg ernannt und da eines dieser Leistungszentren in Dissen auf dem Röwekamp stand, erhielt die SG dessen Namen.

Allein die Gedanken, die hierbei ausschlaggebend waren, durch intensives Training dieser bestimmten Leistungsgruppe bessere Ergebnisse zu erzielen, setzten sich sehr schnell in die Tat um und die sportlichen Erfolge ließen alle Vereine und Sportler aufhorchen.

Seit Gründung der SG Röwekamp ist der Schützenkreis Iburg der große Förderer dieses Vereins.

Wir alle wünschen dem Vorstand und den Mitgliedern der SG Röwekamp weiterhin viel Erfolg und dass der seinerzeitige revolutionierende Gedanke sich auch in Zukunft weiterhin durch besondere Erfolge beweist.

Klaus Röttger
Präsident Schützenkreis Iburg



Grußwort

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

es ist schon eine besondere Angelegenheit für eine Schieß- und Sportgemeinschaft, ein 50-jähriges Jubiläum zu begehen.

Im Hinblick auf das Alter unserer Schützenkreisvereine, aus denen die SSG Röwekamp e. V. hervorgegangen ist, ist dies eher ein junges Jubiläum.

Für eine Schieß- und Sportgemeinschaft, die zur Bündelung der talentiertesten Schützinnen und Schützen ins Leben gerufen wurde, ist es das älteste Jubiläum, welches man in Deutschland begehen kann.

Mit ihrer Gründung am 14. April 1967 wurde sie zum Vorbild für viele Schießsportgemeinschaften, die im Deutschen Schützenwesen ihre Heimat fanden.

Seit der ersten Teilnahme einer SSG Röwekamp-Mannschaft an einem Wettkampf bis heute, schreibt diese, zwischenzeitlich in SSG Teutoburger Wald e.V. umfirmierte Gemeinschaft, eine herausragende Erfolgsgeschichte. Diese wird durch unzählige Bezirks- Landes- und Deutsche-Meistertitel dokumentiert.

Als Talentinsel und Landesleistungsstützpunkt des Westfälischen Schützenbundes werden aus Ihr sicherlich noch viele erfolgreiche Schützinnen und Schützen hervorgehen.

Im Namen des Schützenkreises Teutoburger Wald e. V. gratulieren wir der Schieß- und Sportgemeinschaft Teutoburger Wald e.V. ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen. Möge sie wie in der Vergangenheit auch in Zukunft so erfolgreich tätig sein.

Mit Schützengruß

Heinz Ahring
Kreispräsident



Grußwort zum 25jährigen Bestehen der SG Rówekamp

Erfolge dokumentieren, ob eine Idee, die mit viel Engagement und Ehrgeiz in die Tat umgesetzt wurde, ihr Ziel erreicht hat.

Herausragende Erfolge bestätigen den Gründungs-Initiatoren der SG Rówekamp die Richtigkeit ihres Vorhabens. Da es nur sehr wenigen Schützenvereinen möglich sein wird, die finanziellen und sportlichen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Bezirks- und Landesmeisterschaften und den Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft in Eigenregie zu schaffen, wurde der Zusammenschluß der Vereine des Schützenkreis Iburg im sportlichen Bereich zu einem Leistungszentrum notwendig.

Vor allem der Präsident des Schützenkreis Iburg, Werner Meyer zu Erpen, hatte seine Idee „Zusammenschluß“ von Sportschützen der Vereine des Schützenkreises Iburg zur Pflege und Hebung des Schießsports nach der jeweils gültigen Sportordnung des Dt. Schützenbundes' vorangetrieben und die Gründung der SG Rówekamp im Jahr 1967 mit 46 Gründungsmitgliedern veranlasst. Mehrere Klippen waren zu überwinden, um den Fortbestand der SG Rówekamp zu sichern. So z.Beiispiel 1985, als der Landessportbund Niedersachsen aus 'datentechnischen Gesichtspunkten' die Schießsportgemeinschaften auflösen wollte.

Die sportliche Attraktivität der SG Rówekamp dokumentieren auch Mitglieder aus den Vereinen Arbergen, Lingen, Melle, Nordenham, Westerkappeln-Bohmt, Versmold und Wittlage und die Erfolge: 24 Plazierungen innerhalb der zehn Besten bei den Dt. Meisterschaften und im Gründungsjahr Hans Lindhorst als Deutscher Meister. 49mal konnten wir Landesmeister in den Einzel- bzw.

Mannschaftswettbewerben stellen. Besonders stolz sind wir auf den neuerlichen Erfolg der Damen-Mannschaft bei den Deutschen Titelkämpfen mit dem 4. Platz in München-Hochbrück.

Die SG Rówekamp ist stolz auf seine Getreuen, aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner, die einen unübersehbaren Beitrag für den Breiten- und Spitzensport liefern.

Ulrich Bunselmeyer
1. Vorsitzender



Grüßwort zum 50jährigen Bestehen der SSG Teutoburger Wald e.V.

Die Zeiten ändern sich, auch Namen,
Zugehörigkeiten, Menschen.

Vor allem hat sich das Sportschießen verändert.
Vor 50 Jahren, auch noch vor 25 Jahren hatten
Zuschauer auf Schießständen „ruhig“ zu sein.

Heute – bei den aufregendsten Wettkämpfen in
der Liga – sind auch die Zuschauer, die Fans, gefragt. Mitmachen ist
angesagt. Krach machen. Mit Kuhglocken, Ratschen, Tröten und
natürlich mit allen möglichen Äußerungen. Zehner werden spontan
beklatscht, Schützen_innen im Stand direkt angefeuert. Als
Hintergrund-Geräuschpegel läuft laute Musik.

Die Technik hat sich weiter entwickelt. Heute wird das Patronenlager
im KK-Gewehr der Munition angepasst, mit der man schießen
möchte. Und das Gewehr wird in viele Richtungen eingestellt und
verschraubt, damit es an jeden Körper angepasst ist. Individuen
schießen mit individuell eingestellten Sportgeräten. Auch die
Schießsportkleidung ist angepasst. Bereits Nachwuchsschützen_innen
schießen mit Hosen, Jacken, Schuhen, die dem
Körper genau angepasst sind. Dazu gibt es die richtige
Unterkleidung.

Die hieraus resultierenden Ergebnisse sind beständig gestiegen.
Heute reicht es nicht mehr, eine Zehn zu schießen. In etlichen
Disziplinen wird mit Zehntel-Ringwertung ausgewertet. Elektronisch.
Das Ergebnis steht sofort zur Verfügung. Scheibenstreifen
oder Pappscheiben durch eine Auswertemaschine zu schieben,
gehört im Allgemeinen der Vergangenheit an. Schusslochprüfer auch.
Die Ergebnisse sind live im Internet zu sehen – und somit ein
Wettkampf live mitzuerleben.

In diese sich verändernden äußeren Vorgaben hinein gehört die
Entwicklung der SG Röwekamp zur SSG Teutoburger Wald e.V.
Wenn man sich das Foto des Vorstands vor 25 Jahren betrachtet,
sind dort 10 größtenteils gestandene Männer zu sehen. Verglichen
mit unserem heutigen Vorstandsfoto war das eine andere Zeit. Die
Frauen in unserem jetzigen Vorstand sind nicht nur gleichberechtigt,
sie bilden auch oft die Mehrheit. Und das ist gut so. Das hat zur
Ausgestaltung unserer jetzigen Jubelveranstaltung maßgeblich

beigetragen. Und deshalb bin ich gut drauf. Die Weichen für die nahe Zukunft sind gestellt. Gut gestellt.

Mein Vorgänger im Amt nennt die Erfolge als den Gradmesser für vieles. Da scheint es uns gelungen zu sein, dieser Vorgabe locker zu entsprechen.

Ein Dankeschön hierfür, an alle Beteiligten!



Fritz Niemann, 1. Vorsitzender



25 Jahre
Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp (Teutoburger
Wald),
Sitz Dissen a. T. W.

Ein Rückblick 1967 - 1992

So paradox das klingt: Neben dem Bestreben, jungen, talentierten Sportschützen eine sportliche Heimat zu geben, in der sie in der Gemeinschaft mit Spitzenschützen anderer Stammvereine die Qualifikation über die Gau- und Landesmeisterschaften hinaus erreichen konnten, gaben finanzielle Probleme den Anstoß zur Gründung der **SG RÖWEKAMP**.

Schon Anfang der 60er Jahre, als die Jungschützen aus Aschen, Dissen, Westbarthausen-Kleekamp und nicht zuletzt die aus Natrup-Hilter große Erfolge einheimsten, zeigten sich nach weiten Reisen zu Wettkämpfen immer neue Sorgenfalten auf der Stirn des betroffenen Vereinskassierers. Schießsportliche Erfolge wurden auch damals schon teuer erkaufte! So kostete der zweite Platz der Natrup-Hilteraner Jugendmannschaft beim Deutschen Jugend-Bestenschießen in Stuttgart den Verein stolze 800 Mark. Bei sechs Mark Mitgliedsbeitrag kein Pappenstiel.

Freilich waren es die Finanznöte nicht allein, die in jenen Tagen den auf Jugend, Sport, Heimat und Tradition eingeschworenen Präsidenten des Schützenkreises Iburg, Werner Meyer zu Erpen, zum intensiven Nachdenken anregten. Er wusste um die Einsamkeit der Talente, die in ihrem Verein zwar schießsportliche Hochleistungen erbrachten, doch aufgrund der Tatsache, dass sie dort ohne ebenbürtige Kameraden auf sich allein gestellt waren - also kein erfolversprechendes Team innerhalb ihres Vereins bilden konnten - über Kreis- und Landesmeisterschaften nicht hinaus kamen.

Man weiß aus dieser Zeit, dass der später leider viel zu früh verstorbene Werner Meyer zu Erpen unendlich viele Gespräche mit Vorsitzenden und Sportleitern der Mitgliedsvereine des Schützenkreises führte und auch die organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten nach oben hin "abklopfte". Unermüdlich warb er mit seinem Gedanken, die talentierten Sportschützen in einer Gemeinschaft zusammenzufassen - doch nicht überall in den Vereinen traf er mit seiner Idee auf Gegenliebe. Zu sehr sahen es einige durch die Vereinsbrille.

Die Mehrheit freilich stellte sich logischerweise auf die Seite des Kreispräsidenten, der mit dem geplanten Zusammenschluss als erstes die "Förderung der Schießsportjugend auf sportlichem und kulturellem Gebiet" verfolgte, wie es später in der Satzung heißen sollte.

So kam es am 14. April 1967 zur Gründung der

"Schieß- und Sportgemeinschaft Röwekamp“,

nachdem Meyer zu Erpen noch einmal die Gründe dafür erläutert hatte.

46 Anwesende trugen sich spontan als Mitglied ein und wählten aus ihren Reihen den Vorstand.

1. Vorsitzender wurde Werner Meyer zu Erpen (Stammverein Erpen-Timmern)
2. Vorsitzender Siegfried Olberding (Dissen) und Hans Lummer (Nolle)
 1. Schriftführer Willi Temme (Aschen)
 2. Schriftführer Werner Lindhorst (Westbarthausen-Kleekamp)
 1. Kassierer Bernd Behnen (Bad Laer)
 2. Kassierer Willi Strothmann (Aschen)
 1. Sportleiter Walter Nollmann (Natrup-Hilter)
 2. Sportleiter Achim Köpp (Dissen)

In den Sportausschuss wählte man:

Erwin Weiß (Aschen), Johannes Unverfehrt (Bad Laer), Gustav Pagel (Erpen-Timmern),
Reinhold Horstmöller (Heidland-Strang), Walter Schulz (Hilter),
Karl-Heinz Gehner (Nolle),
Heinrich Schowe jr. (Bad Iburg), Manfred Wussow (Westbarthausen-Kleekamp), Herbert Wiemann (Glane).

Gründungsmitglieder der SG Röwekamp vom 14. April 1967

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Stammverein</u>
Meyer zu Erpen	Werner †	Erpen-Timmern
Temme	Willi †	Aschen
Lummer	Hans †	Nolle
Nollmann	Walter †	Natrup-Hilter
Pfeifer	Ernst †	Dissen
Olberding	Siegfried †	Dissen
Poggenpohl	Wilhelm †	Dissen
Dewert	Helmut †	Dissen
Köpp	Achim	Dissen
Hüsing	Gerhard †	Dissen
Buschmann	Günter	Dissen
Behnen	Bernd	Bad Laer
Schlingmann	Wilfried	Bad Laer
Unverfehrt	Johannes	Bad Laer
Freye	Hubert	Bad Laer
Stumpe	Willi †	Nolle
Weiß	Erwin	Aschen
Könker	August	Aschen
Strothmann	Willi	Aschen
Schulz	Walter	Hilter
Krellmann	Wolfgang	Erpen-Timmern
Hinghaus	Gerd	Erpen-Timmern
Rieke	Hans-Heinrich †	Dissen
Jasper	Heinz	Hilter
Lindhorst	Werner	Westbarthausen-Kleekamp
Rau	Ulrich †	Hilter
Homann	Fritz †	Dissen
Schulte	Willy †	Dissen
Böhning	Kurt †	Dissen
Lippold	Rolf	Aschen
Niemann	Fritz	Aschen
Blanke	Gerd	Aschen
Belter	Heiner	Westbarthausen-Kleekamp
Wingenfeld	Bernhard †	Westbarthausen-Kleekamp
Lindhorst	Hans	Westbarthausen-Kleekamp
Weitzel	Klaus-Dieter	Natrup-Hilter
Bunselmeyer	Werner	Natrup-Hilter
Jauer	Alfons	Natrup-Hilter
Flottmann	Manfred	Heidland-Strang
Spiering	Eckhard	Heidland-Strang

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Stammverein</u>
Terkhorn	Walter	Dissen
Blanke	Heinrich	Aschen
Künker	Fritz Rudolf	Natrup-Hilter
Klaiber	Manfred	Heidland-Strang
Horstmöller	Reinhold †	Heidland-Strang
Wussow	Manfred †	Westbarthausen-Kleekamp
Schowe	Heinrich	Bad Iburg
Wiemann	Herbert	Glane
Gehner	Karl-Heinz	Nolle

Es wurde beschlossen, umgehend eine Satzung zu erarbeiten und die Schieß- und Sportgemeinschaft in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Diese Satzung sollte bald Modellfunktion erhalten, denn sie - und damit das Modell der Schießsportgemeinschaft - fand überall in Deutschland Nachahmer. Schießsportgemeinschaften schossen fortan wie Pilze aus dem Boden, sie haben heute bei allen großen Wettkämpfen auf nationaler Ebene die Nasen vorn.

Um das Schießen in der Gemeinschaft auf eine solide finanzielle Basis zu stellen, richtete Meyer zu Erpen am Gründungstag einen Appell an seine Zuhörer, fördernde Mitglieder, die dem sportlichen Schießen, insbesondere der Jugend aufgeschlossen gegenüberstehen, zu werben.

Dabei trat dann in der Folge Vizepräsident Siegfried Olberding besonders in den Vordergrund, denn er nutzte seine guten Verbindungen konsequent für die SG Röwekamp aus.

Kaum hatte die SG Röwekamp unter Anleitung des B-Lizenztrainers und Aktiven Walter Nollmann ihre Arbeit mit Waldlauf, Gymnastik, trockenem und scharfem Training mit dem Gewehr aufgenommen, erwies sich der Zusammenschluss schon als Glückstreffer: Hans Lindhorst (Westbarthausen-Kleekamp) kam von den Titelkämpfen in Wiesbaden als Deutscher Juniorenmeister im Olympisch Match zurück; gemeinsam mit Bernhard Wingefeld (Westbarthausen-Kleekamp) und Rolf Lippold (Aschen) holte er in der gleichen Disziplin Bronze in der Mannschaftswertung. Ein stolzer Erfolg, der natürlich gebührend gefeiert wurde und Beachtung in der Öffentlichkeit fand.

Die Kritiker verstummten....

Im Jahr darauf machten die gleichen Schützen das wahr, was niemand zu hoffen wagte: Bei den Deutschen Meisterschaften erklimmen sie das Silbertreppchen - wieder in der Disziplin Olympisch Match! Dabei traten sie mit einem außerordentlichen Handicap an, denn Bernhard Wingefeld musste mit einem gebrochenen Mittelhandknochen schießen.

Eine große Schießsportveranstaltung rückte im März 1969 die Blicke erneut auf die SG Röwekamp. Voll besetzt präsentierten sich die Dissener Festsäle, denn im Mittelpunkt des Abends stand der Olympiasieger von Mexiko, Bernd Klingner aus Bremervörde. Er berichtete von der Olympiade "wie sie nicht in der Zeitung stand". Höhepunkt dieser Stunden war allerdings die Ernennung Klingners zum Ehrenmitglied der SG Röwekamp und die Überreichung des goldenen Siegelringes der SG durch Werner Meyer zu Erpen. Klingner blieb nicht der einzige Träger dieser Auszeichnung, denn auch Hans Lindhorst wurde der Ehrenring verliehen.

Während es in den Jahren danach geradezu zu Titelhäufungen bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften kam und sich dadurch die Richtigkeit des Zusammenschlusses erwies, kam es im Oktober 1970 zu einem Freundschaftsvergleich mit Hollands Nationalmannschaft.

Je eine Junioren- und Schützenklassenmannschaft Luftgewehr hatte sich dazu auf Einladung der "Koninklyke Nederlandse Schutters Associatie" in die kleine Stadt Groenlo begeben, nachdem es bereits 1968 zu ersten Kontakten gekommen war.

Hier hatte die K.N.S.A. ihre Spitzenschützen zusammengezogen und sich die SG Röwekamp als Wettkampfpartner ausgesucht. Später nach dem Wettkampf machten die Holländer freilich große Augen, als sich die "Röwekämper" in beiden Klassen als überlegen erwiesen.

In diesen Jahren hatte die SG Magnetwirkung, denn aus einem Umkreis von bis zu 100 Kilometern meldeten sich Spitzenschützen, um an den Erfolgen der Mannschaften teilzuhaben.

Genannt seien hier nur Meinhard Rudel, Rainer Bruns und Guntram Junge, die sich allerdings - wie auch andere - später wieder zurückzogen. So wurde es innerhalb der SG in den Jahren bis 1980 etwas ruhiger, doch dann gingen andere Sterne auf: Britta Lechte, ihre Schwester Sandra und Oliver Lieske, hervorgegangen aus der

SSG Bad Rothenfelde, erwiesen sich als wahrer Glücksgriff, zu dem auch der Glandorfer Dirk Kunstleve zur rechnen ist. In München-Hochbrück bei den deutschen Titelkämpfen der Sportschützen wurden zweite und dritte Plätze im Luftgewehr-Dreistellungskampf belegt, und man knüpfte damit wieder an die Erfolge der Gründerjahre an. Erfolge in den Jahren nach 1975 waren darüber hinaus auch beim DSB-Pokal zu verzeichnen, wo im Endkampf u.a. ein siebenter und ein achter Platz gebucht wurde. Im 30er Fernwettkampf, ebenfalls durchgeführt vom DSB, sprang im Jahr 1979 sogar unter 100 Mannschaften ein vierter Rang heraus. Auch die erfolgreiche Teilnahme in der 2. Bundesliga sollte hier Erwähnung finden.

Am 15. März 1985 traf die SG ein schwerer Schicksalsschlag, der die Gemeinschaft bis ins Mark erschütterte: Nur 67jährig verstarb plötzlich und unerwartet Werner Meyer zu Erpen. Er hinterließ eine Lücke, die nur sehr schwer zu schließen war, war er doch in all den Jahren seit der Gründung der Motor und "Vater" dieser Sportgemeinschaft gewesen. Helmut Dewert (Dissen) übernahm zunächst das Amt des Vorsitzenden kommissarisch, später wurde er offiziell in dem Amt bestätigt. Seine Nachfolge trat Ulrich Bunselmeyer (Erpen- Timmern) an. Er hat es mit einem aktiven Vorstand verstanden, die finanziell nicht auf Rosen gebettete SG in ruhigem Fahrwasser zu halten.

Der Dank für immerwährende Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren geht ausdrücklich an die Förderer, den Schützenkreis Iburg und in besonderem Maße an die Stadt Dissen.



Der Vorstand im 25. Jubiläumsjahr

Von links: Bernd Behnen (1.Kassierer), Heinz Gwiasda (1.Schriftführer), Willi Strothmann (2.Kassierer), Walter Nollmann (2.Vorsitzender), Klaus Röttger (2.Vorsitzender), Ulrich Bunselmeyer (1.Vorsitzender), Reinhold Horstmöller (Jugend sportleiter), Horst Plumpe (Sportleiter), Achim Köpp (Pressereferent), Ralf Dieckmann (2.Schriftführer).



Der Vorstand im 50. Jubiläumsjahr

Von links: Monika Reinelt (KassiererIn), Katharina Obermeyer (Schriftführerin und Jugend sportleiterin), Stefan Krause (Mitgliederverwaltung), Gerd Krause (stellvertr. Sportleiter), Alexandra Wellendorf (Damensportleiterin), Fritz Niemann (1. Vorsitzender), Stefanie Meiner (1. Sportleiterin), Ulrike Obermeyer (2. Vorsitzende). Es fehlen: Jürgen Godewerth (stellvertr. Sportleiter), Timo Heine (Jugend sportleiter) und Andreas Weber (Beisitzer).

Platzierungen von Röwekamp-Mannschaften und Einzelstartern bei Landes- und Deutschen Meisterschaften von 1967 – 1990
(aufgeführt sind bei Dt. Meisterschaften (DM) nur bis Platz 10 und 1. Plätze bei Landesmeisterschaften (LM))

Jahr	Name/Mannschaft	Disziplin	Ringe	Platz
1967	Hans Lindhorst	50 m KK liegend	589	1. DM
1967	Junior-Mannschaft	Olympisch Match		3. DM
1968	Junior-Mannschaft	Olympisch Match		2. DM
1970	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	830	1. LM
1970	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	820	10. DM
1971	Manfred Klaiber	LG.Jugend	276	1. LM
1972	Manfred Klaiber	LG.Jugend	276	1. LM
1972	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	817	1. LM
1972	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	792	8. DM
1972	Junior-Mannschaft	Luftgewehr	1632	1. LM
1973	Walter Nollmann	LG.Schützen	565	4. DM
1974	Anke Pagel	LG.Junioren	363	1. LM
1974	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1066	8. DM
1975	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1090	1. LM
1975	Jochen Koch	LG.Jugend	372	1. LM
1975	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1071	4. DM
1975	Junior-Mannschaft	Luftgewehr	1106	1. LM
1975	Anke Pagel	LG.Junior W.	375	1. LM
1975	Junior-Mannschaft	Luftgewehr	1088	8. DM
1975	Anke Pagel	LG.Junior W.	357	6. DM
1975	Schützen-Mannschaft	Luftgewehr	1505	1. LM
1976	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1048	1. LM
1976	Schüler-Mannschaft	Luftgewehr	970	1. LM
1976	Marion Hessling	LG.Junior W.	372	1. LM
1977	Schüler-Mannschaft	Luftgewehr	1020	1. LM
1981	Ilka Freese	LG.Schüler	359	1. LM
1981	Ilka Freese	LG.Schüler	353	10. DM
1982	Uwe Fritz	LG.Junioren	379	1. LM
1983	Sandra Lechte	LG.Schüler W.	182	1. LM
1983	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1093	1. LM
1983	Schützen-Alterskl.	KK 50 m Stdrd.	797	1. LM
1983	Schützen-Alterskl.	KK 100 m	812	1. LM
1983	Walter Nollmann	KK 100 m	279	1. LM
1983	Walter Nollmann	KK 100 m	286	4. DM
1983	Walter Nollmann	KK Standard	278	8. DM

Jahr	Name/Mannschaft	Disziplin	Ringe	Platz
1983	Schüler-Mannschaft	Luftgewehr	508	10. DM
1984	Jugend-Mannschaft	LG 3 Stellung	1700	1. LM
1984	Damen-Mannschaft	Luftgewehr	1102	1. LM
1984	Schützen-Mannschaft A	100 m KK	807	1. LM
1985	Jugend-Mannschaft	LG. 3 Stellung	1727	1. LM
1985	Jugend-Mannschaft	LG. 3 Stellung	1699	3. DM
1985	Oliver Lieske	LG. 3 Stellung Jgd.	579	1. LM
1985	Oliver Lieske	LG. Jugend-Kl.	370	3. DM
1985	Britta Lechte	LG.3 Stellung Jgd. W.	569	8. DM
1985	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1117	1. LM
1985	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1092	6. DM
1985	Britta Lechte	KK Standard Junioren	564	1. LM
1985	Wilfried Twiehaus	Zimmerstutzen Sen.	267	1. LM
1986	Schüler-Mannschaft	Luftgewehr	504	1. LM
1986	Oliver Lieske	LG Jugend Kl.	383	1. LM
1986	Oliver Lieske	LG Jugend Kl.	380	8. DM
1986	Schützen-Mannsch.	Luftgewehr	1087	1. LM
1986	Jugend-Mannschaft	Luftgewehr	1108	7. DM
1986	Junioren-Mannsch.	50 m KK Stdrd	1662	1. LM
1986	Sandra Lechte	50 m Stdrd. Jun. W.	556	1.LM
1986	Jugend-Mannschaf t	LG 3 Stellung	1717	2. DM
1986	Oliver Lieske	LG 3 Stellung Jgd.	582	5. DM
1986	Sandra Lechte	LG 3 Stellung Jgd. W.	578	7. DM
1986	Schützen-Mannsch.	Luftgewehr	1505	1. LM
1987	Dirk Kunstleve	LG. Jugend Kl.	378	1. LM
1987	Junioren-Mannsch.	50 m KK liegend	1764	1. LM
1987	Junioren-Mannsch.	50 m KK liegend	1755	4. DM
1987	Oliver Lieske	50 m KK liegend Jun.	590	7. DM
1988	Oliver Lieske	LG. Junioren Kl.	388	1. LM
1988	Junioren-Mannsch.	50 m KK Stdrd.	1680	1.LM
1988	Oliver Lieske	KK Stdrd. Junioren	573	1.LM
1988	Dirk Kunstleve	KK liegend Junioren	591	1. LM
1988	Jun.-Mannsch.	KK intern 120 Schuß	1146	1. LM
1989	Oliver Lieske	KK liegend Junioren	586	1. LM
1989	Manfred Wussow	KK 100 m Sen. I	262	1. LM
1990	Marion Zurhorst	LG. Jun. W.	372	1. LM
1990	Elke Wieland	LG. Damen A.	354	1. LM
1990	Jun.-Mannsch.	50 m KK Standard	1675	1.LM
1990	Junioren-Mannsch.	50 m KK Stdrd.	1668	4. DM
1990	Manfred Wussow	Zimmerstutzen Sen. I	266	1.LM

Die Erfolgsliste der SSG ist zu umfangreich geworden, um hier alle errungenen Plätze bei Landes- und Deutschen Meisterschaften aufzuführen. Deshalb zeigt sie die Medaillen-Erfolge, die bei den Deutschen Meisterschaften errungen wurden:

Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
1967	Hans Lindhorst	Deutscher Meister	KK Liegend Junior	589
1967	Hans Lindhorst, Bernd Wingefeld, Rolf Lippold	3. Platz DM	KK Liegend Junioren	
1968	Hans Lindhorst, Bernd Wingefeld, Rolf Lippold	2. Platz DM	KK Liegend Junioren	
1985	Mannschaft	3. Platz DM	LG 3stellg Jugend	1699
1985	Oliver Lieske	3. Platz DM	LG 3stellg Jugend	570
1986	Mannschaft	2. Platz DM	LG 3stellg Jugend	1717
1999	Lisa Reinelt	3. Platz DM	LP/5 Jugend w.	49
2002	Lisa Reinelt	2. Platz DM	Spopi Jun B w	558
2002	Marco Hummler, Jörg Niehüser, Christoph Storck	3. Platz DM	KK Liegend Männer	1778
2002	Lisa Reinelt	Deutsche Meisterin	LP/5 Juniorin B	45
2002	Mimi Krause	Deutsche Meisterin	LG Auflage Sen C w	294
2003	Mimi Krause	2. Platz Ältestensch.	LG A Seniorin C	293



Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
2003	Monika Reinelt, Helene Rolfes, Steffi Sander	3. Platz DM	LP Altersdamen	1082
2003	Helene Rolfes	2. Platz DM	LP Altersdame	370
2003	Lisa Reinelt	2. Platz DM	LP/5, Juniorin A	40
2003	Hartmut Dumnick, Viktor Engel, Gerd Kutschera	2. Platz DM	Spopi Altersklasse	1671
2003	Torben Engel, Viktor Engel, Gerd Kutschera	2. Platz DM	Zentralfeuer pistole	1705
2003	Torben Engel, Viktor Engel, Gerd Kutschera	2. Platz DM	Standardpist ole	1635
2003	Gerd Kutschera	2. Platz DM	Stapi Alt	555
2004	Vanessa Braje, Kirsten Harms, Lisa Reinelt	3. Platz DM	LP Juniorinnen	1079
2004	Lisa Reinelt	2. Platz DM	Spopi Juniorin A	562 + 92,5 = 654,5
2004	Helene Rolfes	Deutsche Meisterin	LP Seniorin	370
2004	Rita Müller, Helene Rolfes, Steffi Sander	Deutsche Meister	LP Damen- Alt	1091
2004	Lisa Reinelt	2. Platz DM	LP/5 Juniorin A	48
2004	Mimi Krause	2. Platz DM	LG Auflage Sen C w	293

Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
2005	Lisa Reinelt	3. Platz DM	Luftpistole Juniorin A	372 + 92,3
2005	Lisa Reinelt	2. Platz DM	Sportpistole Juniorin A	565 + 198,4
2005	Steffi Sander	3. Platz DM	Luftpistole Seniorin	365
2005	Rita Müller, Helene Rolfes, Steffi Sander	2. Platz DM	Luftpistole Altersdamen	1078
2005	Lisa Reinelt	Deutsche Meisterin	LP/5 Juniorin A	45 Tr.
2005	Jörg Niehüser	3. Platz DM	Großkaliber Liegend	598
2005	Mimi Krause	Deutsche Meisterin	LG Auflage Seniorin C	296
2007	Heidi Bowenkamp	3. Platz DM	Großkaliber Liegend D	586
2007	Mimi Krause	Deutsche Meisterin	LG Auflage Seniorin C	299
2009	Helene Rolfes, Ingrid Sommer, Anette Teckemeyer	Deutsche Meister	Luftpistole Damen Alt	1081
2009	Marco Hummler, Stephan Marx, Jörg Niehüser	2. Platz DM	Großkaliber Liegend	1776
2009	Jörg Niehüser	3. Platz DM Männer	Großkaliber Liegend	595
2010	Rita Müller, Helene Rolfes, Ingrid Sommer	Deutsche Meister	Luftpistole Damen Alt	1090
2010	Mimy Krause	3. Platz DM	LG Auflage Sen C w	297



Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
2011	Rita Müller, Helene Rolfes, Ingrid Sommer	2. Platz DM	Luftpistole Damen Alt	1093
2011	Marco Hummler, Stephan Marx, Jörg Niehüser	3. Platz DM	Großkaliber Liegend	1777
2012	Rita Müller, Ingrid Sommer, Helene Rolfes	Deutsche Meister	Luftpistole Damen Alt	1094
2012	Helene Rolfes	3. Platz DM	Luftpistole Seniorin	362
2012	Nadja Schulte, Nadine Gudert, Alexandra Obermeyer	2. Platz DM für Bramstedt	LG Dreist. Jugend	1754
2012	Alexander Strohmann, Manuel Schwarz, Enrico Friedemann	Deutsche Meister	Großkaliber Liegend m	1776
2012	Manuel Schwarz	2. Platz	Großkaliber Liegend m	597
2013	Rita Müller, Ingrid Sommer, Helene Rolfes	Deutsche Meister	Luftpistole Damen Alt	1091
2013	Ingrid Sommer	3. Platz	Luftpistole Damen Alt	369
2014	Jakub Wasilewski	Deutscher Meister	Luftpistole Jun B	563
2014	Marco Hummler	Deutscher Meister	Großkaliber Liegend m	598
2014	Jörg Niehüser, Marco Hummler, Christoph Storck	Deutsche Meister	Großkaliber Liegend m	1777

Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
2015	Marco Hummler, Jörg Niehüser, Jan Eiserich	2. Platz	Großkaliber Liegend m	
2015	Marco Hummler	3. Platz	Großkaliber Liegend m	595
2016	Meik Krause, Lucas Meiner, Sven-Oliver Waldvogt	2. Platz	Luftpistole Schüler	522
2016	Inken Plengemeyer, Veronique Münster, Lisa Müller	Deutsche Meister	Großkaliber Liegend w	1771
2016	Lisa Müller	2. Platz	Großkaliber Liegend w	594
2016	Marco Hummler, Michael Klein, Jörg Niehüser	Deutsche Meister	Großkaliber Liegend m	1781
2016	Michael Klein	Deutscher Meister	Großkaliber Liegend m	596
2016	Jörg Niehüser	3. Platz	Großkaliber Liegend m	594
2016	Marco Hummler, Inken Plengemeyer, Lisa Müller	2. Platz	Großkaliber 3*20	1712
2016	Lisa Müller	Deutscher Meister	Großkaliber 3*20	582
2017	Veronique Münster	Deutsche Meister	Großkaliber Liegend w	596
2017	Inken Plengemeyer, Veronique Münster, Lisa Müller	2. Platz	Großkaliber Liegend w	1773

Wann	Wer	Erfolg	Worin	Ringe
2017	Marco Hummler, Jörg Niehüser, Christoph Storck	2. Platz	Großkaliber Liegend m	1771
2017	Veronique Münster, Axel Müller, Jörg Niehüser	Deutsche Meister	Großkaliber 3*20	1708
2017	Marco Hummler, Inken Plengemeyer, Lisa Müller	2. Platz	Großkaliber 3*20	1706
2017	Lisa Müller	Deutscher Meister	Großkaliber 3*20	578
2017	Veronique Münster	2. Platz	Großkaliber 3*20	576



Teutonen in Rom

Nach dem Bronze-Erfolg unserer Schützenklasse-Mannschaft bei den Deutschen in KK-Liegend, stand eine Belohnung an. Die Idee, nach Rom zu fliegen und dort den Schießstand kennenzulernen, auf dem Jahre zuvor Peter Kohnke seine olympische Goldmedaille in KK



Liegend gewann, kam sehr gut an. Zehn von uns machten sich auf nach Rom. Der Vergleich gegen die dortigen National-Schützen ging verloren. Aber wir konnten Sabine Marta für uns gewinnen.

Sabine war – als geborene Wienerin und aufgewachsene Südtirolerin – unsere Dolmetscherin vor Ort. Und – im Folgejahr schoss sie in unserer Ligamannschaft Luftpistole mit. Dieses war der Beginn einer langen Freundschaft. Und nicht nur das. Wir sind – sozusagen Pate für die Kinder von Sabine (Pistole) und ihrem Mann Walter (Gewehr). Beide lernten sich, obwohl im gleichen Verein TSN Roma, erst auf einem Gegenbesuch im Teutoburger Wald kennen, lieben und gründeten eine Familie.

Unvergesslich ist den Italienern ihr Besuch zum Kreisschützenfest in Bad Iburg, welches glücklicherweise zeitgleich mit dem Gegenbesuch und weiteren Wettkämpfen stattfand. Die anschließenden Trikot-Tauschaktionen in Erpen-Timmern sind immer noch in Erinnerung.

Die dritte Begegnung, jetzt wiederum in Rom, brachte einen Adler „zurück“. In diesem Fall keinen Legionsadler, sondern einen Holzadler. Dieser wurde in Rom zerschossen und führte zur ersten Proklamation eines römischen Schützenkönigs in der ewigen Stadt.

Die Situation heute: In der 1. Ligamannschaft schießen bis zu zwei Pistolenschützen_innen mit; gemeldet sind fünf Schützen_innen. Darunter auch Mauro Badaracchi, ein ehemaligen Europameister und Weltcupgewinner mit der Luftpistole.



Nachwuchs Talentrunde Landesleistungszentrum

Die SSG hat das Glück, seit ca. 20 Jahren auf ausgebildete Trainer zurückgreifen zu können: Monika Reinelt ist Trainerin B – Pistole, Stefanie Meiner ist Trainerin C - Leistung Pistole und Fritz Niemann ist Trainer C - Leistung für Gewehr und Pistole.

Dieses war die Grundlage zur Ernennung als Talentnest im NWDSB genauso wie als Talentinsel im WSB. Seit Jahresbeginn haben wir den Status eines Landesleistungsstützpunktes Pistole im Bezirk Münsterland des Westfälischen Schützenbundes. – Dieses führt zu ausgiebigem Training unserer jungen Pistolenschützen. – Der größte sichtbare Erfolg war der Gewinn der Silbermedaille als Team bei den Deutschen Meisterschaften in der Schülerklasse im Jahr 2016.

Etwa einmal monatlich trainieren im Winterhalbjahr die Nachwuchs-Gewehrschützen zusammen und bilden das Grundgerüst für die Talentrunde.



46 + wird zu 40 +

Erwin Weiß führte seinerzeit in seiner Funktion als Kreissportleiter das Auflageschießen in unserem Schützenkreis ein. In der Folgezeit wurden viele „Auflage“-Pokale ausgeschossen. Jürgen Stumpe als jetziger Kreissportleiter führt diese Traditionen fort. Die Krone des Auflageschießens ist das Liga-Schießen. Hier startet eine Fünfermannschaft gegen einen Gegner, indem die Positionen 1 bis 5 jeder Mannschaft direkt nebeneinander schießen. Der Gewinner erhält einen Punkt. Spannung pur.



von links: Josef Knappeit (Schwege), Manfred Klaiber (Heidland), Wilhelm Kisker (Westbarthausen), Gerd Krause (Bad Rothenfelde), Wilfried Rodefild (Aschen)

Mit unserem Wechsel in den Westfälischen Schützenbund gründeten wir eine Ligamannschaft. Diese kämpft sich momentan durch die Bezirksliga im Münsterland – und konnte erstmals in diesem Jahr den Bezirkstitel gewinnen.

Die Grundlage hierzu ist in einer langen Reihe von Erfolgen im Auflageschießen zu finden. Mimi Krause hat allein folgende Medaillen bei Deutschen Meisterschaften errungen: 3 Deutsche Titel, 2 Silber und 1 Bronzemedaille. Dazu unzählige Landesmeistertitel.

Für die jetzt begonnene Saison werden die Altersklassen neu eingeteilt. Hierdurch dürfen bereits 40-jährige in den Ligen der Auflageschützen mitmischen.

Altersdamen mit der Luftpistole sind das Maß der Dinge

In den Jahren 1999 bis zum Ausscheiden aus dem NWDSB hat unsere Altersdamen-Mannschaft sich nicht nur in jedem Jahr zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert – sie schossen auch immer um den Meistertitel mit und konnten in wechselnder Besetzung 5 Mannschaftsmeister-Titel gewinnen. Dazu wurden sie zweimal Vizemeister und errangen 1 Bronzemedaille mit dem Team. In der Einzelwertung gab es eine Goldmedaille, eine Silbermedaille und drei Bronzemedailles.



Zu den erfolgreichen Schützinnen gehören: Anette Teckemeyer, Helene Rolfes, Ingrid Sommer, Monika Reinelt, Rita Müller und Steffi Sander.

Trotzreaktion führt zum Erfolg



2002 errang das Team Hummler, Niehüser, Storck bei den Männern in KK Liegend die Bronzemedaille bei den Deutschen. Ein Besuch dieses Teams in Rom brachte uns neue italienische Freunde. Aber – unsere obigen Schützen trainierten in der Hauptsache bei

Trainer Reinkemeier in Dortmund. So ergab sich die Auflage, demnächst für westfälische Teams an den Start zu gehen. Die betroffenen Schützen entschlossen sich deshalb dazu, eine neue Disziplin – Großkaliber Liegend – für die SSG zu schießen. Hieraus entstand ein weiteres Erfolgsteam mit dem Großkalibergewehr. In der Folgezeit wurden fünf Mannschaftsmeistertitel errungen, genauso wie sechs Silbermedaillen und eine Bronzene. Weiterhin errangen unsere Schützen und Schützinnen fünf Einzeltitel, drei Silbermedaillen und fünf Bronzemedailles in den Einzelwettbewerben mit dem Großkaliber-Gewehr in den Disziplinen Liegend und Dreistellung. Etliche unserer Schützen_innen bilden immer wieder das Gerüst des deutschen Nationalteams.

Im Einzelnen schossen und schießen für uns: Heidi Bowenkamp, Inken Kolloch, Lisa Müller und Veronique Münster.
Und: Alexander Strohmann, Axel Müller, Christoph Storck, Enrico Friedemann, Jan Eiserich, Jörg Niehüser, Marco Hummler, Manuel Schwarz, Michael Klein und Stephan Marx.

Aus Nordwest wird Westfalen

In unserem Schützenkreis, damals hieß er SK Iburg, machte sich Unmut breit wegen einiger Vorkommnisse im Präsidium des übergeordneten „Schützenbezirks Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim“. Diese Unregelmäßigkeiten führten auch zwischen dem Landesverband Nordwestdeutscher Schützenbund und dem Bezirksverband zu Unstimmigkeiten.

In dieser Phase entschloss sich unser Schützenkreis dazu, in den gut funktionierenden Landesverband „Westfälischer Schützenbund“ zu wechseln. Der Wechsel kam zustande. Damit fanden wir aktiven Schützen in ein neues „Zuhause“. Und wir freuen uns immer wieder darüber, nett aufgenommen worden zu sein und danken dieses dem neuen Verband mit wachsenden Erfolgen.

Im Grunde genommen hat unser Schützenkreis eine Korrektur der Vorgaben des Wiener Kongresses von 1814 vorgenommen. Das Gebiet südlich des Teutoburger Waldes gehörte eigentlich immer zu Westfalen.



Landesliga Luftgewehr



In den Jahren ab 2002 hatten wir ein Team (Andre Peterwerth, Christoph Storck, Heidi Bowenkamp, Robin Schröder und Roman Schumacher) in der Landesliga des NWDSB. Wir erinnern uns gerne an Fahrten bis zur Nordseeküste entlang von Deichen und Wasser. Seit dem Wechsel nach Westfalen haben wir eine Mannschaft in der Landesverbandsliga dieses Verbandes. Aber dieses Team sieht anders aus. Christoph ist weiterhin dabei. Aber umgeben von jungen Schützinnen aus unseren eigenen Heimatvereinen: Kathi, Johanna und Alexandra Obermeyer, Anna Bocker, Tabata Guß, Marina Werner und Stefan Malik.

Bundesliga Luftpistole

Der Weg war lang – und führte über einige Schleifen – Abstiege und Wiederaufstiege letztendlich doch in die erste Bundesliga.



Stefan Krause ist der beständige Schütze dieses Teams und hat bis jetzt 129 Einsätze in der ersten Mannschaft geschossen. Auf Rang zwei liegt Lisa Reinelt mit 95 Einsätzen.

28 Schützen haben dieses Team geformt indem sie Anteil an den Erfolgen und Ergebnissen hatten. Hierbei fällt besonders auf, dass Marco Certoma, Mauro Badaracchi und Jakub Wasilewski die beständigsten Gewinner sind.



1. Bundesliga Luftpistole





Stefan Krause
Lisa Reinelt

am 12.11.2016 in der Fuchskuhle

Begegnungen:

- um 16:00 Uhr: SV 1935 Köfing / SV Hageleberg Vöhring
(40 Oberpanzger Casterl, Koll, St. 1935 Köfing)
- um 17:30 Uhr: Fuchskuhle Wollington / PSV Olympia Berlin
- um 19:00 Uhr: SSG Teutoburger Wald / SG Dresden

LEISTUNGSNORM:
1000 Punkte in 1000 Schüssen
Schiedsrichter: Christiane von Kroschke
Sachverständige:
2011: Michaela Grottel
2012: Michaela Grottel
2013: Michaela Grottel
www.ssg-teutoburgerwald.de

SUPPORTER FREI!



Faszination Schießsport

1. Bundesliga Luftpistole

am 07.11.2017

16:00 Uhr SV Foke Casbach / Braunschweiger SG
17:30 Uhr SV Uetze / SSG Teutoburger Wald
19:00 Uhr SV 1935 Köfing / SV Olympia Berlin

am 08.11.2017

10:00 Uhr SV Uetze / Braunschweiger SG
11:30 Uhr SV Olympia Berlin / SSG Teutoburger Wald
13:00 Uhr SV Foke Casbach / SV 1935 Köfing

BUNDESLIGA SPORTSCHIESSEN



Austragenort:
SSG Bad Rönnefeldt von 1885 e.V., Deutscher Platz und Vereinsgebäude
„Zur Fuchskuhle“ Zur Fuchskuhle 78, 49274 Bad Rönnefeldt
Tel: 0542411510, www.ssg-badronnefeldt.de



10punkt9
shooting equipment



elektro kälte
Reinelt



SZG
SCHNITTWERKZEUGE UND WERKZEUGE



NZR
Service Center



elektro kriete





Olympiasieger und Ehrenmitglied Uwe Potteck erklärt Marc Tarnowski „Pistole“

Verantwortlich für allen neuen Texte: Fritz Niemann
Alte Texte wurden aus der Chronik 25 Jahre entnommen.
Bilder vom Vereinsarchiv und der Neue Osnabrücker Zeitung

1967

25 Jahre

1992



RÖWEKAMP e.V.

Dissen a TW

SCHIESS-



U. SPORTGEMEINSCHAFT

J